

Kunstverein Göppingen - Kunstreisen 2009

Brüssel / Leuven

Fr., 16.10. bis So., 18.10.2009

Kulturhighlight Brüssel: Magritte, Jugendstil und Rogier van der Weyden

Leistungen: Führungen mit Werner Meyer (Galeriesleiter Göppingen), Bahnfahrt Göppingen – Brüssel – Göppingen (ICE / Thalys), zwei Übernachtungen im Hotel „Métropole (5*) inkl.

Frühstücksbuffet, Eintritte, Insolvenzversicherung

Preis pro Person im Doppelzimmer: €695,- / EZ-Zuschlag: €170,-



Rogier van der Weyden: Die lesende Maria Magdalena, 1445 (London National Gallery)



Das neue Magritte Museum, das Comic-Museum und Wiels, das Zentrum für Zeitgenössische Kunst sind weitere Ziele

Im Herbst erwarten uns in Belgien zwei absolute Kunst-Highlights: Im Mittelalter war Brabant mit den Städten Brüssel und Leuven das Zentrum des Habsburger Reiches. In diesem Umfeld, angefangen bei den Herzögen von Burgund bis hin zu Kaiser Karl V., erlebte die Kunst eine einzigartige Blütezeit. Rogier van der Weyden (1400-1464) war der wohl bahnbrechendste Künstler und seine Bildersprache setzte sich in ganz Europa durch. Ihm, dem genialer Stadtmaler von Brüssel, widmet die Stadt Leuven eine Ausstellung, die als absolute Sensation bezeichnet werden darf: Mit 120 Exponaten vermittelt sie nicht nur einen umfassenden Einblick in das Werk des Malers, sondern sie vereint auch erstmals nach Jahrhunderten Werke, die auseinander gerissen wurden. Mit Sicherheit wird es nie wieder die Möglichkeit geben, so viele Spitzenwerke von Rogier van der Weyden an einem Ort zu sehen. Auf einer Stadtführung wird die Welt des Mittelalters lebendig, denn Leuven besitzt neben seinem spätgotischen Rathaus und der Kirche Sint Pieter einen der größten Beginenhöfe Europas. Diese Sonderform der klösterlichen Vereinigung von Frauen hat sich nur in Belgien über das Mittelalter hinaus erhalten. Doch unser Kulturwochenende führt Sie auch nach Brüssel. Im Juni 2009 wurde das Magritte-Museum im historischen Hôtel Altenloh eröffnet. Dort werden Meilensteine seines Schaffens, sowie Skizzen, Fotografien und Filme präsentiert. In seinem Wohnhaus erleben Sie die surreale Welt des Künstlers. Stadtpaziergänge zum Jugendstil und ein Besuch von Wiels, dem Zentrum für zeitgenössische Kunst in der ehemaligen Brauerei Wielemans-Ceupers stehen ebenfalls auf dem Programm des Göppinger Kunstvereins.

Programmablauf:

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 16.10.2009

Treffpunkt um 6.50 Uhr am Göppinger Bahnhof, Gleis 4. Mit dem RB 19312 fahren Sie um 07.07 Uhr zunächst nach Stuttgart. Um 7.51 Uhr geht es weiter mit dem ICE 614 nach Köln. Dort steigen Sie in den High-Tech-Zug „Thalys“ um und bereits um 12.30 Uhr erreichen Sie den Bahnhof Bruxelles-Midi. Nach dem Einchecken im Hotel „Metropol“, dem 1895 erbauten Grand-Hotel mit Stilelementen des Neorenaissance, des Empire, des Jugendstil und des Art Déco besuchen Sie den Kunstberg „Mont des Arts“, mit dem Victor Horta nach dem Ersten Weltkrieg einen städtebaulichen Akzent setzte. Vorbei am „Bozar“, dem Palast der schönen Künste, der in mehreren Stockwerken in diesen Berg gebaut wurde, gehen Sie Werner Meyer zu den **Musées Royaux des Beaux-Arts** mit hervorragenden Beständen der Kunst Flanderns und Belgiens. Ganz in der Nähe, das gerade eröffnete **Magritte-Museum** im historischen Hôtel Altenloh. Dort werden Gemälde, Skizzen, Fotografien und Filme des Künstlers präsentiert. Für den Abend haben wir Plätze in der „**Quincaillerie**“ reserviert. Die von einem Horta-Schüler gestaltete Eisenwarenhandlung ist heute eines der innovativsten Restaurants in Brüssel, bei dem der Charme und die Atmosphäre des Handelsgeschäfts erhalten blieben (fakultativ).

Samstag, 17.10.2009

Am heutigen Tag besuchen Sie **Leuven**. Die etwa 20 Kilometer von Brüssel liegende Universitätsstadt lernen Sie zunächst auf einem Stadtpaziergang kennen. Das gotische Rathaus, die St. Petrikerche und der große Begijnenhof sind Stationen durch die Stadt, die im II. Weltkrieg sehr stark von deutschen Truppen zerstört wurde. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die große **Rogier van der Weyden Schau** im „M“, dem neu eröffneten Städtischen Museum sowie die eigene Sammlung, die bedeutende Werke von Dirk Bouts und Constantin Meunier mit Gegenwartskunst konfrontiert. Danach Rückfahrt nach Brüssel und Stadtpaziergang zu architektonischen Schätzen aus allen Epochen: Der große Platz, das Herz Brüssels, prunkt mit seinen barocken Gildehäusern, und die Börse und die Galerie Royales lassen das 19. Jahrhundert auferstehen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der **Oper „La Monnaie“**, die im Innenraum von Gegenwartskünstlern „geschmückt“ wurde. Für den Abend werden wir Ihnen Angebote für ein Abendessen oder eine Kulturveranstaltung machen (fakultativ).

Sonntag, 18.10.2009

Nach dem Frühstück entdecken Sie auf einem Stadtpaziergang mit einem lokalen Reiseleiter die Jugendstilschätze der belgischen Hauptstadt. Die eleganten Stadtviertel Ixelles und St. Gilles sind für Ihre zahlreichen Jugendstilbauten bekannt und Sie lernen eindrucksvolle Bauten und Wohnhäuser bekannter Künstler kennen. Höhepunkte sind das Hôtel Hanon, ein herrschaftliches Stadtpalais, das **Horta Museum** und das **Comic-Museum**, das im schönsten Gebäude des Jugendstilarchitekten untergebracht ist. Danach ein Mittagessen im entsprechenden Ambiente: In der kleinen Brasserie „La Porteuse d'eau“ (fakultativ) werden Sie im schönsten Jugendstil speisen. Gerade an diesem Wochenende ist der Spaziergang besonders attraktiv, denn dort können Sie im Rahmen der „Jugendstil-Biennale“ besonders schöne Interieurs besichtigen, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Am Nachmittag besuchen Sie dann „**Wiels**“ das Zentrum für zeitgenössische Kunst, das sich in dem für die damalige Zeit avantgardistischen Brauereigebäude des Architekten Adrien Blomme befindet. Im Gespräch mit seinen Kollegen thematisiert Werner Meyer aktuelle Kunsttendenzen. Gegen 16.30 Uhr werden Sie dann von unserem Bus abgeholt, der Sie zum Bahnhof Brüssel-Midi bringt. Um 17.15 Uhr startet der Thalys nach Köln. Dort haben Sie Zeit für ein kurzes Abendessen und um 20.20 Uhr geht es mit dem ICE 17/ICE 773 weiter nach Stuttgart, dort werden Sie um 22.48 Uhr ankommen. Dort wartet ein Bus auf Sie, der sie nach Göppingen zurückbringt.